

# Wieder für Notes entschieden

Connect ist ein Unternehmen für Zeitarbeit und private Arbeitsvermittlung. Über die Beweggründe zum Einsatz eines neuen IT-Systems und den Projektverlauf bei der Auswahl und Einführung berichten wir an dieser Stelle.

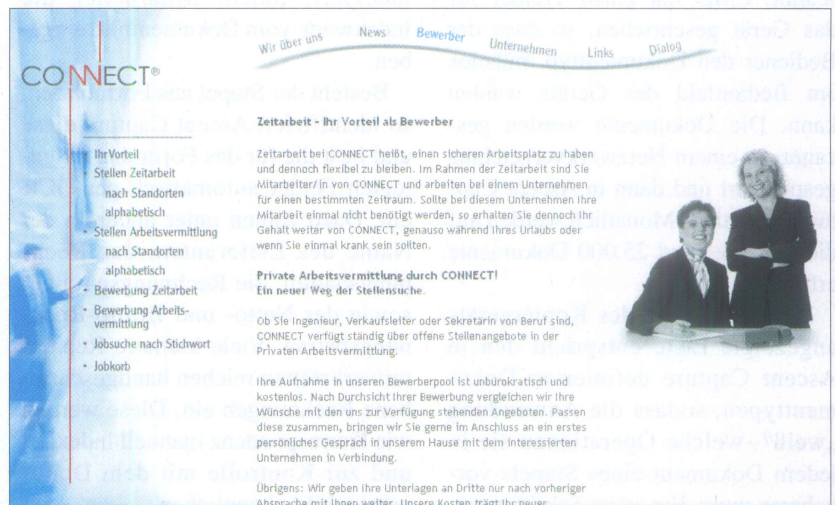
Bettina Rady

Im Bereich der privaten Arbeitsvermittlung verfügt das Unternehmen Connect über einen Pool von mehr als 4.000 Bewerbern – unter anderem aus dem mittleren Management. Diese befinden sich fast ausschließlich in ungekündigten Arbeitsverhältnissen. Im Falle einer vakanten Position erarbeitet Connect auf Kundenwunsch Stellenbeschreibungen und übernimmt neben der Abwicklung des Managements die Vorauswahl sowie gegebenenfalls auch die Bewerberqualifizierung.

Von Anfang an war für Connect die Wahl des Systems für die Bewerberverwaltung, die Auftragsbearbeitung und die Koordination von Abläufen in der Zeitarbeit und der Arbeitsvermittlung ein entscheidender Faktor. Zentrale Anforderungen an das System waren auch schon in der Vergangenheit die Möglichkeit zur standortübergreifenden Zusammenarbeit, der

## Personalvermittlung mit Notes

Aufbau des Bewerberpools sowie der schnelle Zugriff auf umfassende Bewerberdaten und die entsprechenden Unterlagen. Die Geschäftsführerin Ariane Durian betont: „Nur durch ein strukturiertes und durchlässiges Bewerbermanagementsystem kann auf Kunden- und Bewerberanforderungen umgehend und kompetent reagiert werden.“



Die Homepage von Connect.

Bereits bei der Auswahl des ersten Systems wurde 1995 als Plattform Lotus Notes gewählt und die Entwicklung der Datenbank als Auftragsarbeit vergeben. Im Laufe der Zeit wuchsen jedoch die Anforderungen und Ansprüche. So stand das Unternehmen vor der Frage, ob das bestehende System weiterentwickelt oder ein neues eingeführt werden sollte. Da zeitgleich auch die Überarbeitung und Neugestaltung der Homepage erklärtes Ziel war und eine Integration von Homepage und System wünschenswert erschien, entschied man sich für eine neue Lösung.

Lotus Notes hatte sich als Arbeitsplattform mit der Möglichkeit der standortübergreifenden Zusammenarbeit sowie seiner integrierten Mailfunktion bewährt.

Das neue System sollte weiterhin auf Lotus Notes aufsetzen.

Wichtig waren Connect auch die in Notes vorhandenen Möglichkeiten

zur Workflow-Unterstützung sowie die Nutzung gemeinsamer Standortkalender, die für die Koordination ein nicht mehr wegzudenkendes Instrument darstellten.

Von einem neuen System erwartete man eine noch schnellere Bearbeitung der Kundenprojekte. Die eingespielten Arbeitsabläufe sollten jedoch weiterhin möglich sein – sie sollten im neuen System abgebildet sein.

Neben dem System sollten im Rahmen des neugestalteten Internetauftritts auch die Dienstleistungen zeitgemäßer präsentiert und Bewerbern und Kunden eine möglichst unkomplizierte und rasche Kontaktaufnahme geboten werden. Eine schnellere Veröffentlichung von Stellenangeboten auf der Homepage wurde angestrebt. Idealerweise sollten diese direkt aus dem System heraus veröffentlicht werden können, das heißt, über Internet eingehende Be-



## System-/Anbieterswahl

Wichtige Kriterien bei der System- und Anbieterswahl waren:

Der Anbieter sollte ein fachliches Verständnis für die vorhandenen personalfachlichen Prozesse aufweisen und gleichzeitig die technischen Möglichkeiten bieten, diese Prozesse entsprechend umzusetzen.

Die Möglichkeit und die Bereitschaft zur Anpassung des Systems an individuelle Anforderungen durch den Anbieter musste vorhanden sein.

Der Anbieter sollte ein Spezialist für Lotus-Notes-Lösungen sein, da bereits Lotus Notes als Plattform im Unternehmen eingesetzt wurde.

Es sollte ein gutes Preis-Leistungsverhältnis erzielt werden.

Die Möglichkeit zur Skalierbarkeit des Systems und damit die Möglichkeit, mehrere Standorte an dieses System anzubinden, sollte gegeben sein.

Eine Offenheit des Systems gegenüber anderen Plattformen und die volle Integrationsfähigkeit in bestehende Anwendungslandschaften sollten gewährleistet sein.

Es sollte Möglichkeiten zur Weiterentwicklung geben.

werbungen und Kundenaufträge sollten nicht mehr über den Umweg einer Mailbox, sondern direkt in das System einfließen.

Damit kristallisierte sich für die Lösungsauswahl die Vorstellung heraus, auf ein bereits bestehendes Modul aufzusetzen, das um spezifische Anforderungen erweitert wurde. Bei Recherchen auf dem Markt für Personalinformations- und Recruiting-Systeme stellte sich schnell heraus, dass die Anzahl der Anbieter für Systeme auf der Plattform Lotus Notes übersichtlich ist. Fast alle Anbieter präsentierten ihr System. Hier zeigte es sich, dass es nur wenige gibt, die speziell auf die Anforderungen eines Zeitarbeits- und Arbeitsvermittlungsunternehmens zugeschnitten sind oder die gewünschten Anpassungen zuließen.

## Projektdurchführung

Zieldefinition und Anbietervorauswahl fanden im Rahmen einer Projektplanung statt, um den Erfolg sicherzustellen.

Initiativbewerbung

Persönliche Daten

Anrede\*  Herr  Frau

Name\* \_\_\_\_\_

Vorname\* \_\_\_\_\_

Geburtsdatum\* \_\_\_\_\_

Stimme\* \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon\* \_\_\_\_\_

Handy\* \_\_\_\_\_

Email \_\_\_\_\_

Ausbildung/Kenntnisse

Ausbildung:

Zusatzqualifikation 1: \_\_\_\_\_

Zusatzqualifikation 2: \_\_\_\_\_

In dieser Maske trägt sich der Bewerber ein.

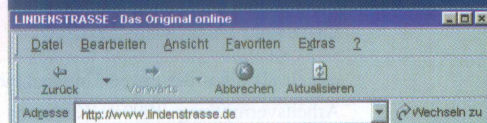
■ Zu Beginn des Projekts standen die Erhebung der Anforderungen und die Prozessdefinition im Vordergrund. Ganz besonders wichtig war dabei die Frage „Was ist uns wichtig?“. Daraus entwickelte sich ein umfassender Kriterienkatalog, der sich als Grundlage für die weiteren Entscheidungen herausstellte.

■ Bei der Anbieterswahl erwies sich der Kriterienkatalog von Connect als wesentliches Hilfsmittel. Dazu wurden mehrere Anbieter angeschrieben und Produktinformationen angefordert.

■ Nach der Analyse des vorliegenden Materials begrenzte man die Auswahl auf mit wenigen Unternehmen vereinbarte Präsentationstermine. Bei der Endauswahl wurde auch die Möglichkeit in Anspruch genommen, mit dem Bewerbermanage-

## HR Solutions

Als kompetenter Ansprechpartner für Beratungsleistung, EDV-Lösungen und Dienstleistungen konzentriert sich HR Solutions auf die Themenbereiche Human Resources Management und Knowledge Management. Ausgehend von ganzheitlichen Fachkonzepten bietet HR Solutions seinen Kunden modular konzipierte Standard-Softwarelösungen, konfigurierbare Kernel-Lösungen sowie Individualentwicklungen. Ergänzend dazu gibt es ein weitreichendes Serviceangebot – angefangen bei der fachlichen Beratung und Integration der Anwendungen in bestehende System- und Anwendungslandschaften bis hin zum Betrieb der Lösungen.



Kunde:  
lindenstrasse.de  
Webserver:  
Lotus Domino  
Beratung:  
kingmedia  
Design:  
kingmedia  
Programmierung:  
kingmedia



## Beratung

Strategie, Planung, Analyse

## Design

Konzeption, Digitalfotografie, Video, Animation, Composing

## Programmierung

Lotus Domino, Java, PHP, HTML

Zu unseren Kunden zählen u.a.:  
Siemens, IP NEWMEDIA (RTL),  
Mannesmann, WWF (WDR),  
Deutsche Ausgleichsbank,  
Dental Liga, Phonet Telecom AG,  
und BMU (Umweltministerium).

unit medienhaus



kingmedia gmbh

im unit medienhaus  
Lindenstraße 14 • 50674 Köln  
Tel.: 0221-92428-240 • Fax: -249  
info@unit-medienhaus.de  
www.kingmedia.de





**Connect Personal-Service**

erhielt als eines der ersten Unternehmen in Baden-Württemberg die Erlaubnis zur privaten Arbeitsvermittlung. 1990 in Karlsruhe gegründet, verfügt Connect über Niederlassungen in Stuttgart, Walldorf und Baden-Baden. Zwölf interne Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen für einen reibungslosen Ablauf und eine kompetente Besetzung zeitlich befristeter und unbefristeter Stellen bei Unternehmen aus Industrie, Dienstleistung und Handel. Insgesamt beschäftigt Connect in Spitzenzeiten bis zu 200 Kollegen. Connect hat sich im Bereich der Zeitarbeit insbesondere auf die Überlassung von kaufmännischen Mitarbeitern spezialisiert.

mentsystem eines Anbieters vor Ort zu arbeiten.

- Nach dieser intensiven Prüfung aller vorliegenden Angebote entschied man sich letztendlich zugunsten von HR Solutions in Stuttgart. HR Solutions hat sich auf Personalthemen spezialisiert und bot neben dem Grundmodul und dem Prozessverständnis die Bereitschaft zu den gewünschten Anpassungen.

Die erste Realisierungsphase führte in die Feindefinition der Prozesse und in die Gestaltung der verschiedenen Formulare und Ansichten, die in enger Zusammenarbeit von Connect und dem Anbieter erfolgte. Dafür erwies sich ein Prototyp als hilfreiches Arbeitsmittel, um darauf aufbauend das gemeinsame Verständnis für die Gestaltung der Formulare zu entwickeln. Mehrere Zyklen mit thematisch unterschiedlichen Zielsetzungen (Bewerber, Projekt/Kunde, Homepage) brachten schrittweise die Endfassung. Hierbei stellte sich heraus, wie wichtig es war,

- auf beiden Seiten Ansprechpartner als Projektleiter einzusetzen, die den Informationsfluss zwischen Connect und dem Entwicklungsteam sowie der Agentur, die die Homepage gestaltete, koordinierten
- dass der Anbieter die zentralen Funktionalitäten (Korrespondenz, Statuskonzept, Kalender, Historien-schreibung, Auswertungen und automatisierte Schaltung von Veröffentlichungen auf der Homepage) bereits mitbrachte, so dass Connect sich auf die Benutzerführung (Layout der Anwendung) und die wichtigen Workflows konzentrieren konnte.

**Erwartungen**

Mit der Einführung dieser neuen IT-Lösung verbindet Connect konkrete Erwartungen:

- effizientere Gestaltung der Arbeitsprozesse und damit eine Beschleunigung der Bearbeitungszeiten für Kunden und Bewerber
- qualitativ hochwertige Bearbeitung der Vorgänge
- gesteigerte Kundenorientierung und damit verbunden eine noch größere Kundenzufriedenheit
- Förderung der Nähe zu den Bewerbern durch schnellere Reaktionszeiten in der Bearbeitung von Bewerbungen – unter Zuhilfenahme eines automatisierten Korrespondenzmoduls
- Steigerung der eingehenden Bewerbungen durch zeitnahe, aktuelle Stellenangebote
- Verbesserung des Unternehmens-Image durch ein zeitgemäßes und professionelles Handling des Mediums Internet
- Nutzung von Auswertungen und Kennzahlen und damit Controlling

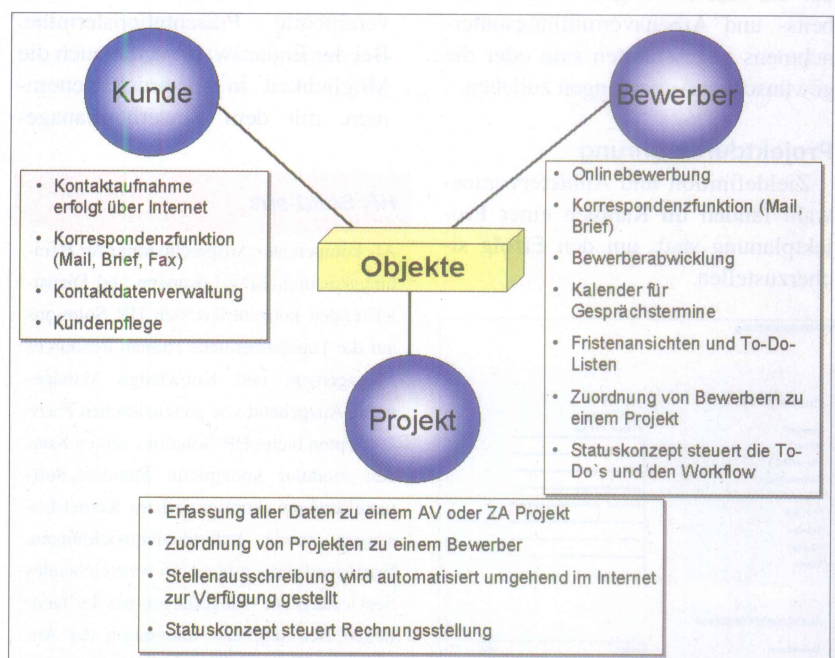
des Bewerbungsprozesses mit dem Ziel einer ständigen Optimierung. Zusätzlich lässt sich nach dem Benchmarking-Prinzip ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess anstreben.

**Visionen**

Auch wenn mit diesem Projekt die Ziele erreicht wurden, bedeutet dies nicht den Stillstand der Ideen. Geplant ist der weitere Ausbau des Systems. Connect möchte mittelfristig dem Bewerber die Möglichkeit bieten, den aktuellen Stand seiner Bewerbung jederzeit über einen eigenen Benutzer-Account abfragen zu können. Die Bewerbung beziehungsweise die entsprechenden Daten sollen von ihm online änder- oder stornierbar sein.

Weiter ist geplant, alle Zeitarbeitskräfte, die aktuell bei Connect beschäftigt werden, anonymisiert anhand von Kurzprofilen mit ihren Qualifikationen im Internet darzustellen. Auch die Verfügbarkeit der Mitarbeiter soll ersichtlich sein. Dem Kunden möchte man so die Möglichkeit bieten, den richtigen Mitarbeiter zum richtigen Zeitpunkt selbst auszuwählen und zu „buchten“.

Kennziffer: 033



**Funktionalitäten: Das Projekt wird in wenigen Wochen abgeschlossen sein und Connect ein neues Bewerber- und Auftragsmanagementsystem erhalten. Die Funktionalitäten sind im Überblick in dieser Grafik aufgeführt.**